

DIE LINKE.Fraktion im Lüdenscheider Rat,
Albrechtstr. 2, 58507 Lüdenscheid

Bürgermeister
Sebastian Wagemeyer

per Mail

DIE LINKE
Fraktion im Lüdenscheider Rat

Josef Filippek
Fraktionsvorsitzender
Albrechtstr. 2
58507 Lüdenscheid
Telefon 0176 54185318
josef.filippek@rat.luedenscheid.de

Otto Ersching
Ratsherr
Telefon 01525 1017418
otto.ersching@rat.luedenscheid.
de
[www.dielinke-maerkischer-kreis.
de](http://www.dielinke-maerkischer-kreis.de)

Anfrage: Bildungs- und Teilhabepaket
Lüdenscheid, 11.06.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagemeyer,

weiterhin gibt es in Deutschland eine hohe Armut. Sie hat in den letzten Jahren skandalös zugenommen. Nordrhein-Westfalen belegt nach Bremen den unrühmlichen zweiten Platz im Ranking: 19,7% aller Menschen in NRW gelten als Arm. Die Quote der Kinderarmut ist noch größer, beinahe jedes vierte Kind ist betroffen.

Der Gesetzgeber hat bereits vor Jahren ein Bildungs- und Teilhabepaket beschlossen, um eben diesen Kindern wenigstens ein kleines Stück Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Allerdings sind die Abrufquoten in den Kreisen und kreisfreien Städten in NRW sehr unterschiedlich. Im Märkischen Kreis liegt die Teilhabequote gerade mal bei 10,7%, während z.B. in der kreisfreien Stadt Hamm die Teilhabequote bei 97,5% liegt (Quelle: Expertise – Teilhabequote im Fokus, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.)

Da die Kreise für das Bildungs- und Teilhabepaket verantwortlich sind, gibt es keine Zahlen für die Kommunen in den Kreisen, wohl auch nicht für Lüdenscheid.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen zur kommenden Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 01.07.2024:

1. Wie viele Familien in Lüdenscheid nehmen das Bildungs- und Teilhabepaket konkret in Anspruch?
2. Haben sich die Zahlen der Inanspruchnahme in den letzten Jahren erhöht?
3. Welche Gründe liegen vor, dass die Teilhabequote in manchen Kommunen bei über 90% liegen und im Märkischen Kreis bzw. in Lüdenscheid nur bei 10,7%?
4. Welche Maßnahmen bzw. welche Beratungsmöglichkeiten bietet die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid an, um auf die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepaketes hinzuweisen und die Quote der Anspruchsberechtigten maßgeblich zu erhöhen?

Im Voraus vielen Dank.

Freundliche Grüße

Otto Ersching
Ratsmitglied

Josef Filipppek
Fraktionsvorsitzender